

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)
 Straße Hahn-Meitner-Platz 1
 PLZ, Ort 14109 Berlin
 Telefon 0 30 8062 0 Fax 030 8062 12925
 E-Mail vergabe@helmholtz-berlin.de Internet http://www.helmholtz-berlin.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer A611

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Albert-Einstein-Str. 15, 12489 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Trockenbauarbeiten Doppelboden für den Neubau eines Laborgebäudes 2. Bauabschnitt Testinghalle als Anbau an den bestehenden 1. Bauabschnitt. Das Gebäude besteht aus einem unterirdischen Testbunker, 2 oberirdischen Geschossen und einer Technikzentrale auf dem Dach.

ca. 60 m² Doppelboden als Schaltwartenkonstruktion

ca. 45 m² Bodenbelag Linoleum, ableitfähig

ca. 15 m² Serverschrankrahmen im Doppelboden ohne Bodenbelag

Wertungskriterium: 100% Angebotspreis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssumme wird aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung von unbedingten Preisnachlässen ermittelt.

Die Abgabe von mehreren Hauptangeboten ist nicht zugelassen.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit der Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert. Von der Nachforderung ausgeschlossen sind das Angebotsschreiben (FB 213) und das bepreiste Leistungsverzeichnis.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 14. KW 2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.09.2020
- weitere Fristen Übergabe Werkplanung: 18. KW 2020; Beginn Bauausführung: 29. KW 2020

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E94641667>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 12.12.2019 **um** 23:59 **Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

Die Angebote sind ausschließlich elektronisch unter dem unter k) angegebenen Link einzureichen.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin **am** 13.12.2019 **um** 10:00 **Uhr**
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
keine

r) geforderte Sicherheiten keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
§16 VOB/B neueste Fassung

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden: <http://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" - zur Eintragung in das Berufsregister, - zur Berufsgenossenschaft, - zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - dass keine schwere Verfehlung

begangen wurde, - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Das Formblatt kann direkt unter folgendem Link aufgerufen werden:
<http://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Das Formblatt kann direkt unter folgendem Link aufgerufen werden:
<http://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" zu drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, - zu Arbeitskräften in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren. Das Formblatt kann direkt unter folgendem Link aufgerufen werden:
<http://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

v) Ablauf der Bindefrist 10.01.2020

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Sonstiges:

Der Zugang zu den Vergabeunterlagen ist frei zugänglich (keine Registrierungspflicht). Bei beabsichtigter Teilnahme an der Ausschreibung muss sich Ihr Unternehmen auf der Vergabeplattform www.subreport.de registrieren, da ansonsten eine lückenlose und transparente Informationsübermittlung unsererseits nicht gewährleistet werden kann. Die Registrierung ist kostenfrei. Nicht registrierte Teilnehmer sind verpflichtet, sich eigenständig über Änderungen an den Vergabeunterlagen und möglicherweise bereitgestellten Auskünfte (Antworten zu Fragen von Bietern, Termin- und Fristenänderungen) zu den jeweiligen Verfahren bei der Vergabestelle zu erkundigen. Angebote, die auf Vergabeunterlagen beruhen, die nicht dem aktuellsten Stand der Unterlagen auf der Vergabeplattform (inkl. Fragen-Antwort-Katalog) entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.